
Netzwerklaufwerk als Archivordner verwenden

Geschrieben von girindus - 10.11.2017 16:05

Hallo

Um 2 Altbierbuden aktuell zu halten wäre es ganz praktisch die Archivdaten auf einem Netzlaufwerk abzulegen. Ich krieg es aber nicht hin diesen Ordner im Autoupdater als Pfad anzugeben.

Auch probiert das direkt in der userconfig einzugeben:

```
archive_path = "\\IP\path\download\Altbier"
```

Krieg aber beim Start des Updaters die Meldung das der Ordner nicht existiert.

Gibts da ein Trick oder wie haltet ihr mehrere Budeninstallationen aktuell ? Tipps willkommen..

Gruss
girindus

Aw: Netzwerklaufwerk als Archivordner verwenden

Geschrieben von rdjango - 10.11.2017 18:05

Hallo girindus,

ich hab das mal eben getestet - bei mir würde das funktionieren ;)

Das Netzlaufwerk liegt auf einem Debian-Server und ist in Windows 10 mit einem Laufwerksbuchstaben verknüpft. Damit die Verknüpfung beim Rechnerstart auch vorhanden ist - ich mache dort regelmäßige Backups - habe ich im Autostartordner eine Batchdatei liegen. Die ist allerdings ab und zu verschwunden gewesen, weshalb ich sie in *.cmd umbenannt habe. Ich hoffe sie bleibt jetzt erhalten.B)

Gruß

rdjango

Aw: Netzwerklaufwerk als Archivordner verwenden

Geschrieben von girindus - 10.11.2017 20:38

Hallo rdjango

Danke für die Rückmeldung. Hat mich animiert nochmals einen Versuch zu unternehmen.

Das Laufwerk war auch entsprechend schon auf Z: gemountet aber nicht auswählbar.

Jetzt rausgefunden das dies nee (sicher sinnvolle) Sicherheitseinstellung ist.

[https://technet.microsoft.com/de-ch/library/ee844140\(v=WS.10\).aspx](https://technet.microsoft.com/de-ch/library/ee844140(v=WS.10).aspx)

Hab das mal durchgeführt (auf WIN10). Jetzt sehe ich den Ordner auch, keine Ahnung ob ich nun damit auch allen Crypto Trojaner den Ordner geöffnet habe und nächsten 1 Bitcoin für die entschlüsselung des Archiv Ordners zahlen soll. :P

gruss
girindus

Aw: Netzwerklauferk als Archivordner verwenden

Geschrieben von rdjango - 10.11.2017 20:52

Hallo,

ja das hat bei mir auch etwas gedauert bis der zugriff geklappt hat :(

Sicherheit hin und her - wenn ich deshalb etwas nicht wie beabsichtigt nutzen kann hat es ja keinen Wert. Und wenn es einen tatsÄchlich mal erwischen sollte - hat man halt Pech gehabt. NatÄrlich kann man weitere Sicherungen usw. erstellen, tu ich z.T. auch. Aber ich hab hier keinen Mitarbeiterstab, die sich hauptamtlich rund um die Uhr um meinen kleinen Server (oder eine NAS) kÄmmern kÄnnen ... :woohoo:

GruÄ
rdjango

Aw: Netzwerklauferk als Archivordner verwenden

Geschrieben von Frank_Mueller - 12.11.2017 11:57

tolle Idee, darÄber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht.

NÄchste Frage: Ich verwende einen Raspbery (Linux) als NAS, kann ich da auch die Daten als "P2P-Server" der Community zugÄnglich machen?

Aw: Netzwerklauferk als Archivordner verwenden

Geschrieben von rdjango - 12.11.2017 15:23

Hallo,

probiere einfach aus ;) - da ja alles Äber Windows lÄuft sollte es eigentlich klappen. Wenn nicht liegt es vermutlich an der Rechteverwaltung.

GruÄ

rdjango

Aw: Netzwerklauferk als Archivordner verwenden

Geschrieben von Frank_Mueller - 19.11.2017 13:33

Ich wÄrde das gerne auf dem Pi laufen lassen (Python is da installiert), also Linux (LXDE). Und da nur die reine Verteilung (P2P) ohne das Installations GedÄns und ohne das Windows-Fenster ;) Bin noch Python unwissend, sonst kÄnnte ich das vielleicht selber umbiegen :whistle:

Aw: Netzwerklauferk als Archivordner verwenden

Geschrieben von rdjango - 19.11.2017 17:50

Hallo,

hmm, das klingt etwas wenig konkret :dry:

Also du mÄchtest den Updateordner auf ein Nas auslagern. Das NAS lÄuft unter Linux, GTL und der updater unter Windows. Wenn du das NAS-Laufwerk unter Windows mit einem Buchstaben verknÄpfen kannst kÄnnte es

funktionieren. Also testen.

Python ist eine Programmiersprache in der der autoupdater geschrieben ist. Damit musst du dich vermutlich nicht beschäfftigen. B)

Gruß

rdjango

Edith meint noch das du natürlich einen Linux P2P-client nutzen kannst, aber damit der autoupdater das Verzeichnis nutzen kann brauchst du doch wieder Windows - lohnt also nicht den Aufwand.

Aw: Netzwerklawerk als Archivordner verwenden

Geschrieben von Frank_Mueller - 19.11.2017 21:28

Danke für Deine Antwort,

ich möchte ein wenig konkretisieren.

Zum einen habe ich meinen Spiele Computer (Win7), der so alle paar Wochen mal läuft. Ansonsten nutze ich ein Notebook unter Linux für's tägliche.

Zum anderen habe ich meinen kleinen PI, der 24/7 durchläuft. Dessen Hauptaufgabe ist, in aller Ruhe Videos umzucodieren.

Am Pi hängt natürlich eine größere USB Festplatte.

OK. Soweit zwei getrennte Welten.

Mein Gedanke war, warum soll der PI nicht auch als P2P Verteiler für die Altbierbude dienen, das Ding läuft eh und ich habe eine 50/10Mps VDSL Leitung.

Jedoch dient dem PI als Betriebssystem Linux.

Da ist der Autoupdater nicht tauglich, weil ich ja nicht mein GTL aktualisieren will, sondern nur die Daten schubsen möchte. Aktualisieren kann ich ja dann per P2P sozusagen lokal. Habe dann eben alle Dateien zwei mal. Einmal beim PI und einmal auf dem Spielerechner. Was solls.

Ich versuche mal meinen Torren Client beizubringen, dass er anstatt .torrent .p2p Dateien schluckt.